

Kunstaktionstag: Menschen mit und ohne Handicap gestalten am 14. April im Pilgerhaus Bilder mit Elke Bissdorf

Die Collage im Mittelpunkt

WEINHEIM. Auch für dieses Jahr bereitet die Gruppe „Kunst und Diakonie“ der evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen einen Kunstaktionstag vor. Die inklusive Malaktion wird am Samstag, 14. April, im Pilgerhaus unter der künstlerischen Leitung von Elke Bissdorf stattfinden. Ihrem Interesse für Papierkunst entsprechend, wird das Schwerpunktthema „Collagetechniken“ sein.

Die freischaffende Künstlerin ist zugleich als Arbeitstherapeutin im Bereich Bildnerisches Gestalten bei den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar in Weinheim tätig. Im vergangenen Herbst wurden die in drei Arbeitszyklen von geistig behinderten Menschen geschaffenen Werke in Muddy's Club im Rahmen einer inklusiven Musikveranstaltung ausgestellt.

Beim kommenden 21. Kunstaktionstag wird die Kreativgruppe der Behindertenhilfe des Pilgerhauses gemeinsam mit interessierten Gästen einen Tag lang gestalterisch aktiv sein. Dafür hat Elke Bissdorf verschiedene Collage-Materialien ausgesucht, die zusammen mit Acrylfarben auf Leinwand aufgetragen werden. Hierbei wird auch der Recycling-Gedanke eingebracht.

Präsentation für Öffentlichkeit

Traditionell werden zum Abschluss die frisch gemalten Bilder der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu dieser Werkschau mit Präsentation der Bilder am Samstag, 14. April, um 17.30



Immer wieder beeindruckend ist die Kreativität, die bei Kunstaktionstagen von den Teilnehmern mit und ohne Handicap entwickelt wird. Die dabei entstehenden Kunstwerke werden abschließend bei einer Ausstellung präsentiert.

ARCHIVBILD: PHILIPP REIMER

Uhr im Hector Saal des Pilgerhauses in Lützelsachsen. Am Pilgerhaus 8, laden das Pilgerhaus Weinheim und der Evangelische Gemeindebauverein alle Freunde der Kunst ein.

Die ausgestellten Werke erzählen die Botschaft vom gleichen Wert aller Menschen und können käuflich erworben werden. Mit dem Kauf eines Bildes honoriert der Käufer die

schöpferische Leistung der Künstler und unterstützt gleichzeitig das Projekt „Kunst und Diakonie“ als Bindeglied zwischen Pilgerhaus und Kirchengemeinde.